



Presse-Information
FIA GT World Cup
13. November 2017

Das 18. BMW Art Car feiert seine Rennpremiere in Macau – Vier BMW M6 GT3 auf dem „Guia Circuit“ am Start.

- **BMW Werksfahrer Augusto Farfus am Steuer des von Cao Fei gestalteten BMW M6 GT3 Art Cars.**
- **Nach acht Jahren: Das BMW Team Schnitzer kehrt an die Stätte großer Erfolge zurück.**
- **Marco Wittmann, Tom Blomqvist und Chaz Mostert komplettieren BMW Aufgebot beim FIA GT World Cup.**

München. Zum Abschluss der GT-Saison steht am kommenden Wochenende noch einmal ein Highlight im Rennkalender: Am 18. und 19. November treten vier BMW M6 GT3 beim FIA GT World Cup auf dem legendären „Guia Circuit“ von Macau (CHN) an. Ein Fahrzeug wird dabei besondere Aufmerksamkeit auf sich ziehen: das 18. BMW Art Car, gestaltet von der chinesischen Multimedia-Künstlerin Cao Fei. Am Steuer dieses besonderen Fahrzeugs wird BMW Werksfahrer Augusto Farfus (BRA) sitzen. Das rollende Kunstwerk wird vom BMW Team Schnitzer eingesetzt. Die Mannschaft aus Freilassing (GER) ist mit 13 Triumphen Rekordsieger in Macau.

Neben dem BMW Art Car werden drei weitere BMW M6 GT3 in den engen Straßenschluchten um Spitzenplätze kämpfen. ROWE Racing schickt ein Fahrzeug mit Tom Blomqvist (GBR) am Steuer an den Start. Für das FIST – Team AAI fahren Marco Wittmann (GER) und Chaz Mostert (AUS) in der ehemaligen portugiesischen Kolonie.

„Der Guia Circuit ist legendär. Dort hat BMW in der Vergangenheit schon viele große Siege gefeiert“, sagt BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt. „Wir sind in diesem Jahr mit einem starken Aufgebot aus vier BMW M6 GT3, drei Macau erfahrenen Werksfahrern und einem Ass aus der V8-Supercars Meisterschaft



beim FIA GT World Cup vertreten. Dieses Event liefert aus BMW Motorsport Sicht also einige spannende Geschichten, wie etwa die Rückkehr der mehrmaligen Macau-Sieger vom BMW Team Schnitzer. Im Zentrum steht jedoch in jedem Fall die Rennpremiere vom neuen BMW M6 GT3 Art Car. Die Tradition der Art Cars ist 2017 lebendiger denn je. Anfang des Jahres fuhr das BMW M6 GTLM Art Car von John Baldessari in Daytona, nun folgt Art Car Nummer 18 von Cao Fei in China. Macau ist zweifelsohne ein würdiger Schauplatz für den Ausklang dieser Rennsaison – und natürlich hoffen wir auf ein gutes Ergebnis.“

Cao Fei meint: „Ich freue mich unheimlich auf das Rennen! Für mich ist es eine ganz neue Erfahrung, mein Kunstwerk in atemberaubender Geschwindigkeit zu sehen. Der beste Fahrer und der beste Rennwagen mögen gewinnen! Völlig unabhängig vom Ergebnis bleibt Macau als aufregende Metropole mit einem spannenden Rennen sicher unvergesslich. Meine Familie und ich werden zusammen mit dem BMW Team Augusto Farfus und mein Art Car bis zur Ziellinie anfeuern.“

Das 18. BMW Art Car – gestaltet von Cao Fei.

Cao Feis Werk spiegelt die Geschwindigkeit des Wandels in China sowie die Traditionen und Zukunft des Landes wider. Mit ihrem BMW Art Car Projekt taucht die Künstlerin in eine viele tausend Jahre währende Geschichte ein, wobei sie der überlieferten spirituellen Weisheit auf dem Weg ins dritte Jahrtausend Tribut zollt. Für ihr BMW Art Car schuf die Multimediakünstlerin eine für ihr Werk typische Parallelwelt. Cao Feis Art Car Projekt umfasst drei Komponenten: ein Video über einen spirituellen Zeitreisenden, aus vielfarbigen Lichtpartikeln bestehende Augmented Reality, die über eine App (im App Store unter “BMW Art Car #18”) zugänglich ist, und den BMW M6 GT3 Rennwagen in karbonschwarzer Farbe. Als Hommage an das Chassis des Rennwagens aus Karbonfaser verwendete Cao Fei die ursprüngliche, nichtreflektierende Farbe und ermöglichte so dessen Integration in die digitale Welt. Mit dem Konzept aus Videokunst und Augmented Reality hat Cao eine Welt mit dem BMW M6 GT3 als integralen Bestandteil geschaffen. Ihre Videoarbeit zeigt den Zeitreisenden bei der Ausführung spiritueller Gesten, die in bunten Lichtstreifen ihren Ausdruck finden. Wenn die App in der Nähe des Rennwagens genutzt wird, wird aus



diesen Lichtstreifen eine AR Installation, die um und über dem BMW M6 GT3 schwebt, wodurch die Betrachter zu aktiven Teilnehmern werden.

Seine Weltpremiere feierte das 18. BMW Art Car am 31. Mai 2017 im Minsheng Art Museum in Peking (CHN), nun kommt es erstmals auf der Rennstrecke zum Einsatz. Der 6,120 Kilometer lange „Guia Circuit“ zählt zu den spektakulärsten Stadtkursen der Welt. Das GT-Rennen in Macau wurde 2015 noch einmal deutlich aufgewertet und zum offiziellen FIA GT World Cup ernannt. Neben dem GT-Lauf findet auch in diesem Jahr der berühmte Macau Grand Prix für Formel-3-Fahrzeuge auf dem Stadtkurs statt. Auch die FIA Tourenwagen-Weltmeisterschaft macht unter anderem wieder in Macau Station.

Lange Macau-Erfolgsgeschichte für das BMW Team Schnitzer.

Das BMW Team Schnitzer hat in Macau mehr als einmal für große BMW Triumphe gesorgt und ist mit 13 Erfolgen Rekordsieger. Der erste Triumph des Teams von Charly Lamm (GER) datiert aus dem Jahr 1980. Damals sah Hans-Joachim Stuck (GER) im BMW 320 als Erster die Zielflagge. Seinen bis dato letzten Erfolg auf dem „Guia Circuit“ feierte das BMW Team Schnitzer vor acht Jahren: 2009 gewann Farfus im BMW 320si WTCC dort einen Lauf der Tourenwagen-WM (WTCC). Nun kehrt er gemeinsam mit dem Schnitzer-Team an die Stätte des Erfolgs zurück. Farfus erhält damit bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr die Gelegenheit, ein BMW Art Car zu steuern. Bereits Ende Januar wechselte er sich während der 24 Stunden von Daytona (USA) mit Alexander Sims (GBR), Bill Auberlen (USA) und Bruno Spengler (CAN) im Cockpit des von John Baldessari (USA) gestalteten BMW M6 GTLM Art Car ab.

Starkes Fahrer-Trio in den weiteren BMW M6 GT3.

Neben Farfus werden sich zwei weitere BMW Werksfahrer der Herausforderung „Guia Circuit“ stellen: Wittmann, DTM-Champion von 2014 und 2016, wird mit einem BMW M6 GT3 vom FIST – Team AAI antreten. Auch für Wittmann ist Macau kein Neuland. Zu Formel-3-Zeiten war er dort bereits erfolgreich unterwegs. Außerdem sammelte Wittmann 2014 erste GT-Erfahrung auf dieser anspruchsvollen Strecke. Im BMW Z4 GT3 kam er als Siebter ins Ziel. Auch damals ging er für AAI Motorsports an den Start. Die Mannschaft aus Taiwan wird in diesem Jahr noch einen zweiten BMW M6 GT3 in Macau einsetzen. Im



Cockpit sitzt Mostert. Er kommt aus der australischen V8 Supercars Meisterschaft und absolvierte zu Beginn des Jahres im BMW M6 GT3 das 12-Stunden-Rennen von Bathurst (AUS). Im Oktober war Mostert erstmals für AAI im Einsatz – und das mit großem Erfolg: In Zhuhai (CHN) feierte er zum Auftakt der Asian Le Mans Series gemeinsam mit Jesse Krohn (FIN) und Jun San Chen (TPE) einen GT-Sieg im BMW M6 GT3.

Auch das ROWE Racing Team kehrt nach Macau zurück. Bei der Premiere des BMW M6 GT3 auf dem „Guia Circuit“ 2016 belegte die Mannschaft von Hans-Peter Naundorf (GER) den siebten Platz. In diesem Jahr wird Blomqvist für ROWE Racing in Macau antreten. Der 23-Jährige kennt die Strecke von mehreren Starts in der Formel 3 sehr gut. Außerdem absolvierte Blomqvist 2010 in Macau einen Gaststart in der damaligen Formula BMW Pacific und fuhr als Dritter auf das Podium.

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation
Jörg Kottmeier
Tel.: 0170 – 566 6112
E-Mail: joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
Tel.: 0176 – 203 40224
E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com
Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport
Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport
YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport
Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport